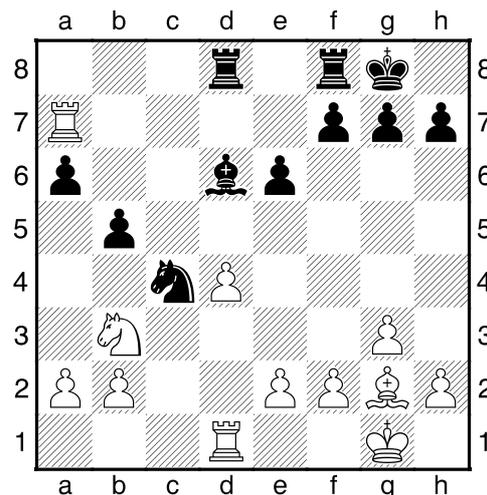


## Gelfandesk!

Patrick Modiano hat den Nobelpreis für Literatur erhalten, sein bestes Buch „Eine Jugend“ beginnt mit dem Satz: „Die Kinder spielen im Garten, und bald ist es Zeit für die tägliche Schachpartie.“ Im Interview sagte Modiano, die jungen Autoren würden „von der Realität derartig absorbiert, dass sie keine Kraft für das Imaginäre“ hätten. Bei Modiano schafft die Einbildungskraft oder der Tagtraum (keine Planung oder Strategie) Platz für eine ganze Galerie verzaubernder Bilder, strahlender Worte und eigentümlichster Stimmungen. Odile, neben Louis die Heldin von „Eine Jugend“, tritt in einem Variété-Restaurant mit dunkel-samtenen Tapeten als Sängerin eines „Chanson de rue“ auf. Schon ihre Vorgänger, die „dolchwerfenden Kaukasier“ erhalten mehr Beifall von den Gästen, darunter einem Tisch mit Indonesiern. Nach ihr der Vogelstimmenimitator aber reißt mit seinem „immer schriller und wahnwitziger“ werdenden Pfeifen die Zuhörer hin. In Frankreich hat man schon ein Wort für die einzigartige Stimmung, in die der neue Preisträger seine Leser versetzt, geprägt: modianesk.

Bei den Live-Übertragungen im Internet möchte man manchmal glauben, einige Spieler stellten sich in Posen zur Schau. Wie einige Male schon Magnus Carlsen, so legte neulich auch einmal Anish Giri den Kopf auf den Spieltisch. Wassili Iwantschuk und Wang Yue wirken auch hin und wieder entrückt. Während der zehnten Runde des Grand Prix-Turniers von Baku setzte sich Boris Gelfand einmal abseits auf den rot-samtenen Zuschauerstuhl des Theatersaals und schien mit zur Seite geneigtem Kopf einzuschlafen. – Nein, er „imaginierte“ und sah die laufende Partie von ihrem Ende her schon als fertiges Ganzes! Boris Gelfand – Teimur Radjabow, Baku 2014: **1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 d5 4.g3 Le7 5.Lg2 0–0 6.0–0 dxc4 7.Dc2 a6 8.Dxc4 b5 9.Dc2 Lb7 10.Ld2 Le4 11.Dc1 Lb7 12.Lf4 Sd5 13.Td1** Weiß verzichtet auf das übliche 14.Sc3, was die c-Linie verstellt. **13.... Sxf4 14.Dxf4 Dd6 15.Sbd2 Sd7** Auch nach der Vereinfachung **15.... c5 16.Dxd6 Lxd6 17.dxc5 Lxc5 18.Se5 Lxg2 19.Kxg2** hätte Schwarz noch nicht ausgeglichen. **16.Tac1 Tad8 17.Sb3** Nicht **17.Txc7** wegen **17.... e5. 17.... Ld5 18.Sfd2 Sb6** Schwarz könnte Damen und Läufer tauschen, doch der Druck auf der c-Linie bliebe. **19.Txc7 Lxb3?** Besser war **19.... Ta8. 20.Sxb3 Sc4 21.Dxd6 Lxd6 22.Ta7**



Gelfandesk! Schwarz kann wegen des Lg2 seinen Turm nicht nach a8 spielen. **22.... a5** **22.... Sxb2** stellte nur vorübergehend Materialgleichstand her. **23.Tb1!** Der Mittelbauer ist nicht länger gefesselt und b2 überdeckt. **23.Sxa5 Lc5** gefiel Gelfand weniger. **23.... Lb4 24.a3 Sd2?** Notwendig war **24.... a4. 25.axb4!** Auch **25.Sxd2 Lxd2 26.e3 Tc8 27.Lf1** würde gewinnen. **25.... Sxb1 26.bxa5 f5** Es drohte ja **27.Le4. 27.Tc7 e5 28.Tc1** und Schwarz gab auf.